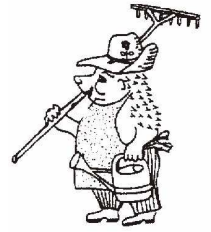


Gartenrundbrief



Informationsschrift für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines 1919 Köllerbach e.V.

Redaktion, Gestaltung und Druck: Thomas Schmidt, Dr. Plaßmannstr. 3, 66346 Püttlingen

30. Jahrgang

GRB 02/2010

Rückblick zur Jahreshauptversammlung 2010

Liebe Mitglieder,

von einer Jahreshauptversammlung, wie dieser vom 07. März 2010 kann man eigentlich nur Positives berichten.

Der Vorsitzende Herr Alfred Rohnert zog die Bilanz des Jubiläumsjahres. Das Jahr verlief für den OGV in jeder Hinsicht sehr positiv.

Bei allen Veranstaltungen wurde eine positive Resonanz festgestellt. Wie der Vorsitzende konnte auch der Kassenführer Herr Lothar Reinhard über sehr gute Ergebnisse im Jahr 2009 berichten. Herr Rohnert stellte noch einmal den Veranstaltungskalender für das Jahr 2010 vor und informierte die Versammlung über Investitionen in 2010. Es wird die Rückfront des Kelterhauses neu verputzt, und die Eingangsbrücke am Vereinsheim bekommt einen neuen Rostschutz.

Im Jubiläumsjahr haben sich 15 Familien für eine Mitgliedschaft im OGV entschieden.

Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende bei allen für die Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen und lud die Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

Blumenbasar 2010

Der Blumenbasar findet traditionell am Kelterhaus in der Schulstraße am Freitag, dem 07. Mai 2010 ab 9⁰⁰ Uhr statt.

Angeboten werden qualitativ hochwertige Pflanzen für Balkon und Garten.

Die Angebotspalette wurde um mehrere neue Sorten erweitert.

Wir würden uns freuen Sie beim Blumenbasar begrüßen zu dürfen.

Maiwanderung 2010

Zur diesjährigen Maiwanderung am Samstag, dem 01. Mai 2010, treffen wir uns um 13³⁰ Uhr am Vereinsheim. Es werden 2 Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad durchgeführt. Anschließend werden wir die Grillsaison eröffnen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Vereinsfahrt am 28. August 2010

Auch dieses Jahr werden wir im August eine interessante Tagesfahrt unternehmen. Wir werden das Kakteenland in Steinfeld besuchen. Der Reisebus wird um 8⁰⁰ Uhr am Rathausparkplatz abfahren. Traditionsgemäß darf unser Gartenbauerpicknick nicht fehlen, das wir gegen 11⁰⁰ Uhr anbieten werden. Anschließend wollen wir nach Speyer fahren, dort haben wir eine Stadtführung durch die historische Altstadt gebucht.

Zum Abendessen werden wir auf der Rückfahrt in Annweiler einkehren.

Anmeldungen bei:

Alfred Rohnert

☎ (0 68 06) 45 361 &

Heidi Zimmer

☎ (0 68 06) 44 204;

Preis für die Fahrt inkl. der Stadtführung beträgt:

€ 21,00;

(Zahlung bis 30. Juli 2010 bei Sparkasse Saarbrücken (Blz. 590 501 01) Konto-Nr.: 287 11 745)

Schnittkurs März 2010 - Obstbäume und Sträucher

Am Samstag, dem 06. März 2010, musste aufgrund der Witterungsverhältnisse der geplante Schnittkurs verschoben werden. Die winterlichen Verhältnisse an diesem Tag zwangen uns, den Kurs 14 Tage später durchzuführen.

An die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer, die den Kurs begleiteten und unsere Anlage rund um „Uhrmachers Garten“ mit den Obstbäumen sowie den Beeten pflegten, hier ein *Dankeschön*.

Befund der Bodenuntersuchungen von Vereinsmitgliedern

Am Mittwoch, dem 14. April 2010 stellte der OGV Köllerbach das Ergebnis der diesjährigen Bodenproben vor. Zu diesem Zweck hatte der OGV um 18⁰⁰ Uhr ins Vereinsheim geladen.

Relativ viele Gartenfreunde waren der Einladung gefolgt. Referent war der Gartenbauing. Herr Weber vom Regionalverband. Die Bodenproben bei den interessierten Gartenbauern waren ja schon einen Monat zuvor durch Mitglieder des OGV Köllerbach entnommen wurde.

Herr Weber legte sehr gekonnt dar, wie die Ergebnisse zu interpretieren seien und auf was besonders zu achten wäre.

Er erklärte die Bodenarten und stellte dar, was getestet wurde. Die Gehalte an Phosphor (P_2O_5), Kalium (K_2O) und Magnesium (Mg) wurden erklärt und bei welchem Gehalt davon im Boden, man düngen müsse und wann nicht. Er erklärte auch den pH-Wert sowie die Notwendigkeit der Kalkung oder Nicht-Kalkung in Abhängigkeit davon. Ferner enthält die Bodenprobe auch Angaben über den Humusgehalt, der in meisten Fällen der Proben mehr als ausreichend war.

Er zeigte auch auf, wie man anhand der Bodenart und Ergebnis den Düngemittelbedarf errechnen kann. Fallbeispiele wurden aufgezeigt. Wer dies nochmals nachvollziehen möchte, kann sich unter folgendem Link eine freie Software aus dem Internet herunterladen:

www.hswt.de/fgw/wissenspool/software/eigene-produkte/dig-duengung-im-garten.html

(Staatliche Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan)

Zum Schluss wurden noch Tipps zur Auswahl der Düngemittel gegeben. Eine sehr interessante Veranstaltung endete gegen 19³⁰ Uhr. Einige persönliche Diskussionen über den Befund des eigenen Gartenbodens mit dem Referenten folgten.

Unsere Gartenecke

Nach den bereits durchgeführten Schnitt- und Pflegemaßnahmen sind wir Gartenfreunde damit beschäftigt unsere herangezogenen Pflanzen allmählich ins Freie zu bringen und zudem neue Aussaaten vorzunehmen.

Erst nach den Eiseiligen können Bohnen, Gurken etc. ins Freiland ausgesät werden, da für ihre Keimung und Entwicklung eine Mindestbodentemp. von ca. 15° Celsius erforderlich sind. Diverse Salate, Radies, Möhren, Rettiche etc. erheben diesen Anspruch nicht. Auch können einjährige Blumen wie Tagetes, Kokarden- Wunderblume, Levkoje, Sonnenhut, Prunkbohne und Strohblume derzeit ausgesät werden.

Bereits jetzt erfreuen wir uns der anstehenden Rhabarberernte und seiner vielfältigen Verwendung. Die Ernte dieser dicken Blattstiele für süßsaure Rezepte sollte um „Johanni“ (24. Juni) abgeschlossen werden, weil die danach zunehmende Oxalsäure nicht für jeden sehr zuträglich sein könnte. Auch sollten nicht alle Stiele restlos geerntet werden, damit die Pflanze ausreichend Reservestoffe bis zum Herbst bilden kann und somit im kommenden Jahr wieder kräftig austreibt.

Tomaten lieben eine regelmäßige Bewässerung. Wichtig ist, die Achseltriebe rechtzeitig auszugeizen und die untersten Blätter – in Bodennähe – zu entfernen. Hinsichtlich der Krankheitsanfälligkeit ist es von Vorteil durch ein Schutzdach den Regen abzuhalten. Zum Rosenmonat Juni der Hinweis, dass die verwelkten Rosenblüten unterhalb des nächsten Blattpaares auszuschneiden sind und dadurch die Pflanze angeregt wird im Spätsommer ein zweites Mal zu blühen.

Jubilare

*Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir ganz
herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft
persönliches Wohlergehen, Glück und
viel Gesundheit.*



Textbeiträge: Hans-Werner Himbert, Alfred Rohnert, Martin Brust